**Antrag 62/I/2023**
**KDV Charlottenburg-Wilmersdorf**
**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Wir brauchen unsere Stadtteilmütter!**

Das Landesprogramm der Stadtteilmütter soll auch weiterhin über die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ge-fördert werden. Das Landesprogramm soll verstetigt werden. Hierfür sind bereits im Doppelhaushalt 2024/2025 die nötigen finanziellen Mittel zu sichern.

**Begründung**
Das sehr erfolgreiche Mittel der Stadtteilmütter wird im Jahr 2024 auslaufen. Bislang ist geplant, die Projektförderung in Hand der Bezirke zu geben. Einige Bezirke mahnen jedoch jetzt bereits an, dass sowohl der organisatorische als auch finanzielle Aufwand für sie zu hoch sein wird. Es droht die Gefahr, dass das erfolgrei-che Projekt der Stadtteilmütter nicht mehr weiterlaufen wird. Da-bei gibt es sogar gute Argumente das Projekt weiter aufzubauen. Stadtteilmütter leisten eine wertvolle Peer-to-Peer Arbeit, die Fa-milien bei ihrer Familienarbeit unterstützen. Stadtteilmütter geben Tipps zur Erziehung, verschaffen Zugänge zu Hilfs- und Bera-tungsangebote und sprechen dabei vor allem Familien aus ihrem Kulturkreis an. Diese wertvolle und bereits fest verankerte Struk-tur darf nicht verloren gehen, sondern muss im Gegenteil sogar versteigt werden. Dafür müssen die entsprechenden Vorarbeiten jetzt geleistet werden.

**Empfehlung der Antragskommission**
**Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

Wir fordern die Mitglieder der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus auf, sich dafür einzusetzen, dass das Landesprogramm der Stadtteilmütter auch weiterhin über die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ge-fördert werden soll . Das Landesprogramm soll verstetigt werden.